

INNENSTADT NEU DENKEN

AUSWERTUNG
ZUKUNFTSWOCHE

Die Zukunftswoche

Mehr als **800 Bremerhavener:innen** besuchten unsere Werkstatt vom 16.09.-21.09.2021 in der ehemaligen Saturn-Filiale, um mit uns gemeinsam die Zukunft der Innenstadt zu entwerfen. In vier öffentlichen Workshops entwickelten wir Ideen und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Innenstadt.

Im Zukunftscamp gingen wir auch in Austausch mit unterschiedlichen Stakeholdern, sowie Vertreter:innen der Verwaltung und Politik. Niklas Piatkowski vom Kreativen Aufbruch Bremerhaven, Alexis Angelis vom Core Oldenburg und Christian Scheeler von Argus bereicherten mit spannenden Impulstalks die Tage.

Nächste Schritte:

Jetzt entwickeln wir mit den Erkenntnissen der Gespräche, Workshops und Eindrücken vor Ort ein zukunftsfähiges Innenstadtkonzept. Dabei formulieren wir kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung. Das Innenstadtkonzept dient dann als Leitfaden der Stadt Bremerhaven zu einer lebendigen und vielfältigen Innenstadt.



Kurzauswertung

Inhalt und Zeitplanung der Zukunftswoche

4 Öffentliche Workshops

4 Geschlossene Workshops (Verwaltung, Politik, Stakeholder, Steuerungsgruppe)

3 Impulstalks

2 thematische Stadtspaziergänge

12 Thementische

1 Stadtmodell 1:300

Ergebnisse

Anzahl Besucher*Innen: 800

Anzahl schriftlicher Beiträge: 387

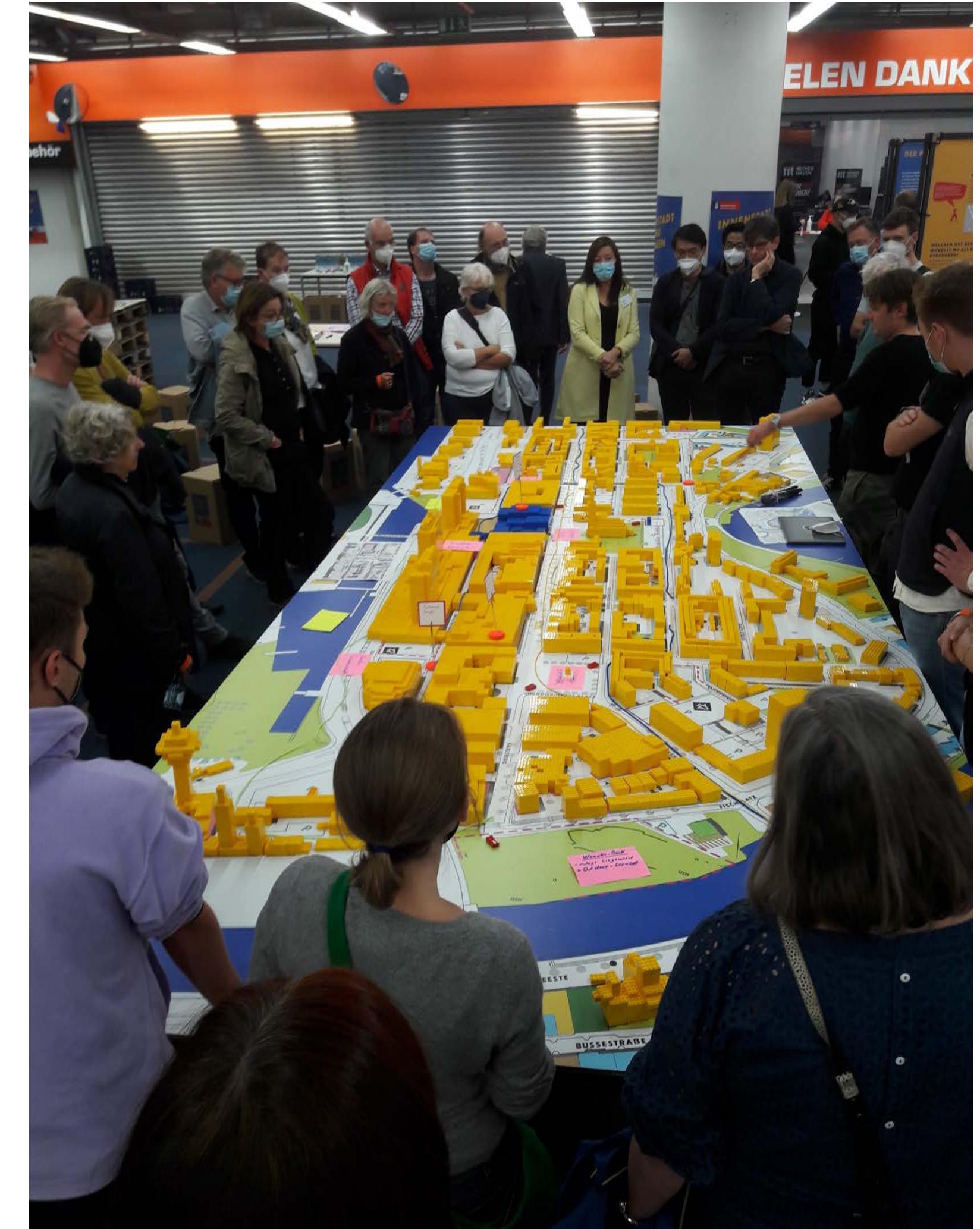
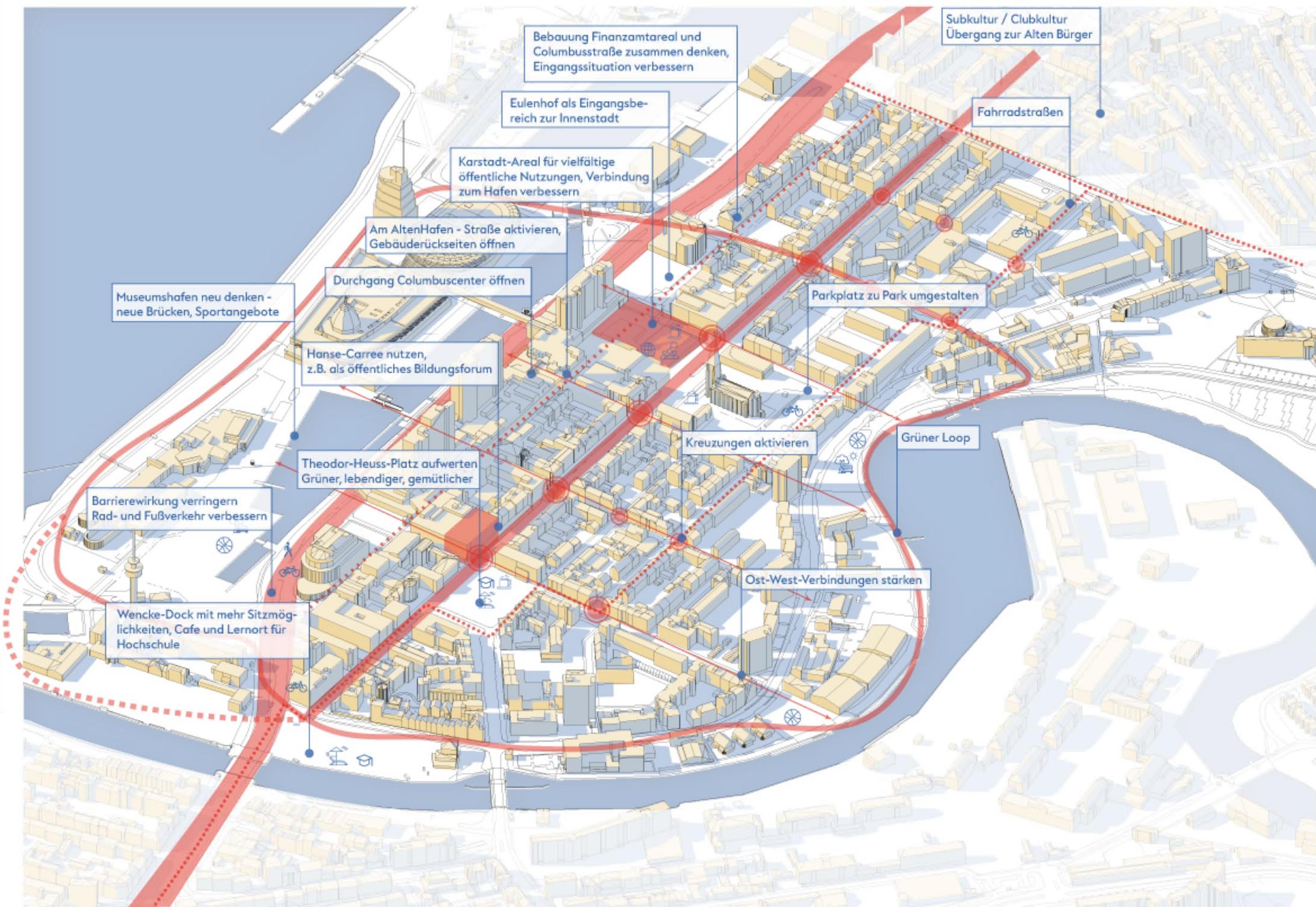
Meiste Beiträge zu: Karstadt (66), Kirchplatz (47),
Columbusstraße (45)

ZUKUNFTSCAMP INNENSTADT BREMERHAVEN

DO, 16.09.	FR, 17.09.	SA, 18.09.	SO, 19.09.	MO, 20.09.	DI, 21.09.
8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00
	Workshop Jugend	Workshop Jugend			Workshop Koalition
	Offene Werkstatt		Spaziergang Historie (120min)	Spaziergang Zukunft (120min)	Positionierung Standort Feedback Arbeitsstand Roadmap
	Workshop Jugend	Workshop Jugend	Offene Werkstatt	Offene Werkstatt	
			Workshop Wissenschaft - Hochschule - Bildungseinrichtungen - Institute	Workshop Steuerungsgruppe - Produktbesprechung - Roadmap - Innenstadtmanagement	
		Kultur, Gemeinsch. und Kreativszene - Treffpunkte - Kulturorte - Veranstaltungen	Workshop Nachhaltigkeit - Themen und Orte - Bürgerbeteiligung - mögliche Varianten	Impulstalk - Andreas Heller (Architekt des Deutschen Auswandererhauses) - Städtebauliche Perspektive für die Bremerhavener Innenstadt	Abschluss - Mittagslunch - Zwischenfazit und Ausblick
				Workshop & Entwurf - Potenzialorte - Großstrukturen - Städtebau - Grün- und Freiraum	
				Résumé - Überlegungen und Ideen zur räumlichen Entwicklung der Bremerhavener Innenstadt	
14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
					Kickoff - Begrüßung OB - Vorstellung Prozess - Impulsvortrag Alexis Angelis (Architekt u. Entwickler Core OrdB) - Interaktion mit Publikum - Eröffnung der Werkstatt
					Impulstalk - Niklas Piatkowski, KAB Bremerh. - Kreativökonomie, kreative Szene
19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00
			Impulse		
			Öffentliche Workshops		
			Geschlossene Workshops		
Zielgruppen / Akteure im Fokus					
	Jugend		Familien	Senioren	Fachöffentl.
	Presse	Kreativszene	Initiativen	Hochschule	Hochschule
					Schlüsselakteure
					Wirtschaftsf.
					Politik
					Verwaltung
Themen / Aufgaben im Fokus					
	Jugend-nutzungen	Zukunft	Treffpunkte	Fairtrade-Kaufhaus	Potenzialorte
					Großstrukturen
					Klimafit
					Dritte Orte
					Management
					Positionierung
					Management
					Verkehrs- und Warenströme
					Nutzungsmischung
					Digitalprojekte

Ergebnisse der Arbeit am Stadtmodell

Versammelt um ein Legomodell der Innenstadt im Maßstab 1:300 thematisierten wir im Laufe der Woche Potenziale bestimmter Orte, Gebäude oder Wege. Besonders viele Besucher äußerten sich zur Entwicklung des Karstadt-Areals, des Kirchplatzes und der Columbusstraße. Dies sind die Ideen und Vorschläge aus den unterschiedlichen Sitzungen.



Station Nutzungsmischung in der unteren Bürger

Untere Bürger attraktiver gestalten: besseres Angebot, höhere Aufenthaltsqualität, bessere Erreichbarkeit

- **Angebot kuratieren** - keine Vermietung um jeden Preis, Konzepte statt Profit, Möglichkeitsräume schaffen z.B. für regionale Produzenten, Jugendräume
- **Aufenthaltsqualität verbessern** - mehr grün, überdachte Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung
- **Erreichbarkeit verbessern** - Fahrradwege, Fahrradbügel



Stationen Kirchplatz und Theodor-Heuss-Platz

Zentrale Plätze stärken und in Bedeutung stärker definieren.
Karstadt und Saturn als Orte mit großem Potential nutzen

Theodor-Heuss-Platz als zentralen Platz aktivieren & begrünen

- Aufenthaltsqualität verbessern - mehr grün, überdachte Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung, Entsiegelung
- Mehr gastronomisches Angebot
- Umgang mit dem Denkmal überdenken
- Theater, Hochschule und Bibliothek als Potentialorte nutzen (Saturnmarkt als mögliche Erweiterungsfläche für ein Bildungsforum)

Kirchplatz – Hohe Nutzungsintensität resultiert in diversen Wünschen und Ansprüchen

- Behutsame Entwicklung / Ort der Ruhe
- Stärkung des Lebendigen Charakters / Kinderspielplatz, Marktplatz
- Veränderung Parkplatzsituation, evtl. Randbebauung



Stationen Ehem. Karstadt, Eulenhof & Finanzamt

Karstadt und Eulenhof als Scharnier zwischen Hafen und Innenstadt.

Verjüngung und Modernisierung des Karstadtareals

- öffentliche Nutzung am zentralen Ort
- Markthalle, Gastronomie
- Nutzungsmischung
- digitale Arbeitsräume
- Bindegliedfunktion Hafen-Innenstadt stärken
- Freizeitangebote für junge Leute - Club, Cafe...

Eulenhof & Finanzamt ins Bewusstsein rücken

- Zustand und Nutzung d. Eulenhofs & Finanzamts machen daraus einen peripheren, wenig bekannten und kaum genutzten Ort,
- Offenen Charakter bewahren und mit Aktivitäten füllen
- Ränder bebauen / Wohnen
- Fahrradinfrastruktur



Stationen Columbusstraße & Columbus-Center

Konsens über die Barrierewirkung und den großen Veränderungsbedarf / Potential des Komplexes

Straße verkleinern, Aufenthaltsqualität erhöhen

- Reduzierung der Fahrspuren
- Promenade am Wasser
- Großzügige und sichere Fahrradwege
- Schaffung neuer Grünflächen

Barrierefaktor des Columbus-Centers minimieren

- **Öffnung der Stadt zum Wasser** - Rückbau, Durchbrüche an Straßenachsen
- **Modernisierung innen und außen** - Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Fassadensanierung, grüne Dächer und Fassaden
- **Straße "Am Alten Hafen" öffnen**, Fahrradstraße errichten, Orte für Bars / Clubs (Jugendliche und Studenten)
- **Saturn als öffentliches Forum** für Erweiterung Stadtbibliothek, Universität, VHS... öffentliches Forum für Bildung, Teilhabe und Gemeinwesen



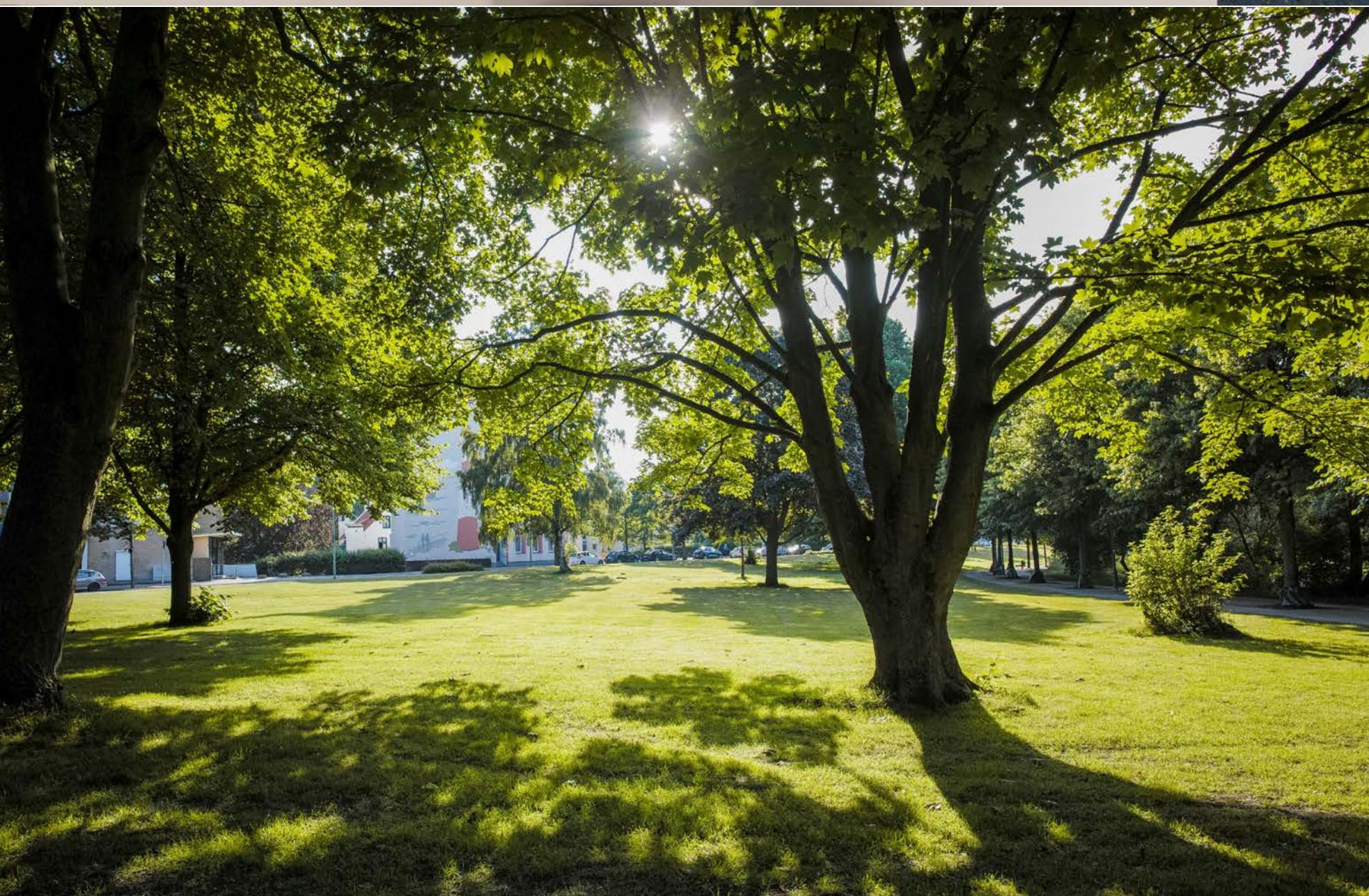
Stationen Mobilität & Nachhaltigkeit

Mobilitätsangebot verbessern und diversifizieren

- **Querverbindungen** Ost-West stärken
- **Mehr Radverkehr, weniger Autos** - Parkplätze zu Fahrradstellplätzen, durchgängige und sichere Radwege, Durchgangsverkehr reduzieren
- **Grüner Loop** - Geeste-Wanderweg und Hafenpromenaden durch die Stadt verknüpfen durch Grüne Räume, Aktivitätsinseln (Sport und Spiel), Abbau von Barrieren
- **Park & Ride**: innerstädtischen Autoverkehr reduzieren durch vergünstigte / kostenlose Tickets und P&R-Angebote
- **Lieferverkehr bündeln**: E-Fahrzeuge, Lastenräder, Zusammenschluss des lokalen EZH

Klimastadt Bremerhaven

- **Nachhaltigkeit** konsequent denken und sichtbar machen, Klimahaus oder AWI als Standortvorteile nutzen
- **Ökologieprimat** für alle Neu- und Umbauten
- **Entsiegelung**: mehr begrünte Dächer, Fassaden und öffentliche Plätze für Biodiversität, Hitzeinsel, lokales Wassermanagement
- **Regionale Produkte stärken**, z.B. durch Zusammenschluss von Händler*innen, Idw. Produzent*innen, Markthalle



Stationen Öffentliche Räume & Wencke-Dock

Grüne Aufenthaltsorte ohne Konsumzwang schaffen, kreativer Umgang mit Freiräumen und ungenutzten Flächen

Abstimmung: Welche Strategie würdest du wählen, um öffentliche Treffpunkt zu schaffen?

Platz 1 & 2 **Dachflächen nutzen** - als Grünflächen oder Rooftopbars

Platz 3 & 4 **Hinterhöfe und Gebäuderückseiten aktivieren** - Gastronomie, Street Art, Flächen für junge Leute

Platz 5 **Parkplätze zu Gärten** umfunktionieren, Autoverkehr reduzieren

Weitere Diskussionsbeiträge:

- **Wetterschutz** im öff. Raum -> z.B. rote Inseln weiterentwickeln durch Dächer, Wände, mehr Sitzfläche
- **Zugänglichkeit** verbessern: Fahrradinfrastruktur, erschwinglicher ÖPNV
- Angebot an **Sport und Spiel** verbessern

Wencke-Dock als Grünfläche erhalten und weiterentwickeln

- **Ort wird durchweg positiv gesehen**
- **Aufenthaltsqualität erhöhen** - Ergänzung durch Sitzbänke, Holzliegen, Grillplätze
- **Cafe, Lernort Universität**
- **Verbindung der Grünräume** schaffen

